

Langjährige Mitarbeiter:innen für den Betrieb sichern

- Sie machen sich verstärkt Sorgen über Mitarbeiter:innen mit Leistungseinschränkungen und häufigen oder langandauernden Personalausfällen?
- Sie beschäftigen Mitarbeiter:innen mit (anerkannter) Behinderung, deren Gesundheit oder Leistungsvermögen sich verändert hat?
- Sie möchten mehr wissen über Gesundheits- und Leistungseinschränkungen im normalen Lebensverlauf (von Handicap bis Schwerbehinderung)?
- Sie möchten mit den Mitarbeiter:innen über Gesundheits-, Arbeitseinsatz- und Leistungsfragen ins Gespräch kommen – aber wie?
- Sie haben gemeinsam mit einer / einem betroffenen Mitarbeiter:in neue Einsatzmöglichkeiten erdacht und abgestimmt, brauchen zur Umsetzung aber externe Unterstützung?
- Sie wollen sich zu all diesen Fragen informieren und beraten lassen?

Ansprechpartnerin



Dipl. Ing.
Monika Beister
Fachberaterin für Inklusion
Telefon 0561 7888-159
Fax 0561 7888-20159
monika.beister@hwk-kassel.de

gefördert durch

LWVHessen
Integrationsamt

Impressum

Herausgeber
Handwerkskammer Kassel
Scheidemannplatz 2
34117 Kassel
Telefon 0561 7888-0
Telefax 0561 7888-156
info@hwk-kassel.de
www.hwk-kassel.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Stand 5/2021

Inklusion

Ein Beratungsservice für Handwerksbetriebe



© Boggy / AdobeStock

Inklusion

Inklusion meint die selbstverständliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft – und ist noch lange kein Selbstläufer. Dabei bietet Inklusion im Arbeitsleben eine große Chance beim Sichern, Ausbilden oder Neueinstellen von Mitarbeiter:innen mit Behinderung.



Behinderung

Behinderungen sind in den seltensten Fällen angeboren. Sie treten in der Regel – zu 85 Prozent – erst im Laufe des Lebens auf, meist als Folge von Krankheiten oder Arbeitsrisiken.

Viele Behinderungen sind unsichtbar, wie z.B. Diabetes, Rheuma oder Zustand nach Krebserkrankung. Jede und jeder kann davon betroffen sein oder werden.

Bei Behinderung ist keinesfalls nur an Rollstuhlfahrer:innen oder an mehrfach schwerstbehinderte Menschen zu denken. Es gibt viele falsche Bilder und »Hürden im Kopf«. Oft sind es fehlende Informationen und Vorbehalte, die die Handwerksbetriebe davon abhalten Menschen mit Behinderung zu beschäftigen.

Wichtig ist, dass das Anforderungsprofil der Stelle und das Fähigkeitsprofil des Menschen zusammenpassen. Menschen mit einer Behinderung sind zuverlässige, engagierte, leistungsbereite und motivierte Arbeitnehmer:innen. In vielen Fällen wirkt sich die Behinderung überhaupt nicht auf die Leistungsfähigkeit im Job aus. Sie können auf dem richtigen Arbeitsplatz voll einsatzfähig sein und sind in vielerlei Hinsicht eine Bereicherung für den Betrieb. In vielen kleinen, familiären Handwerksbetrieben wird Inklusion selbstverständlich gelebt und praktiziert.

Die Teilnahme von Menschen mit Behinderung an unserer Gesellschaft und dem Arbeitsleben muss für uns alle eine Selbstverständlichkeit sein.

Angebot für Betriebe

Unsere Inklusionsberaterin der Handwerkskammer Kassel, Monika Beister, informiert und begleitet Betriebe bei der Neueinstellung, Beschäftigung oder Ausbildung von Menschen mit Behinderung. Zum Angebot gehören u.a.:

- Beratung zur Eingliederung von Menschen mit Behinderung in Ausbildung und Beschäftigung.
- Zusammenarbeit mit den örtlichen Agenturen für Arbeit, den Integrationsfachdiensten und dem Integrationsamt.
- Informationen über alle Fördermöglichkeiten bei Neueinstellung, Ausbildung und bei bestehenden Arbeitsverhältnissen.
- Unterstützung bei der Beantragung von Förderungen, Zuschüssen und der behindertengerechten Gestaltung von Arbeitsplätzen.
- Hilfe bei der Suche geeigneter Bewerber:innen. Begleitung des Vermittlungs- und Einstellungsprozesses.
- Unterstützung bei der Suche von geeigneten Auszubildenden und Praktikant:innen einschließlich der Anbahnung von Beschäftigungsverhältnissen.
- Konkrete Hilfestellung im Einzelfall.